



Zürich, August 2012

Referenzschreiben

Im Rahmen von QUIMS hat unsere Schule mit den beiden TanzpädagogInnen Christiane Loch und Silvano Mozzini vom Carambole tanz & theater gearbeitet.

Die Idee des Projektes war es, über die Bewegung die Kinder füreinander und für die Zusammenarbeit in der Gruppe zu sensibilisieren, ihre Konzentrationsfähigkeit zu trainieren und sie an neue Tanz- und Bewegungsformen heranzuführen.

Silvano und Christiane tanzten während 6 Wochen jede Woche zwei Lektionen mit jeweils zwei Klassen gleichzeitig. Die siebte Woche wurde intensiviert, so dass zum Abschluss ein bewegtes Stück gemeinsam mit allen 140 Schülerinnen und Schülern zweimal zur Aufführung kam und für die Unterstufenklassen und Eltern auf dem Pausenplatz gezeigt wurde. Die Vorstellung wurde ein voller Erfolg.

Bereits während der Vorarbeiten für das Projekt nahmen die beiden TanzpädagogInnen aufmerksam unsere Bedürfnisse und Ideen auf. Sie haben sehr konkrete Fragen gestellt, die uns zeigten, dass sie die komplexe Organisation eines Schulbetriebs verstehen und bei ihrer Planung berücksichtigen können. Dies machte die Zusammenarbeit für uns gut planbar und sehr angenehm.

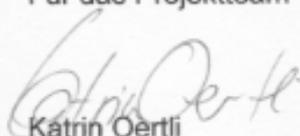
An einem Nachmittag führten Christiane und Silvano die Lehrpersonen in ihren Arbeitsstil ein und erklärten dabei auch immer die Ziele, die sie verfolgen.

In der Arbeit mit den grossen Gruppen von Kindern (ca. 40 Kinder pro Gruppe) gelang es ihnen immer wieder sehr gut, auf einzelne Kinder einzugehen und trotzdem die Übersicht über das Ganze zu behalten. Die Kinder lernten in der Zusammenarbeit mit den beiden TanzpädagogInnen eine Fülle von neuen Tanzarten kennen. Einerseits lernten die Kinder festgelegte Choreografien zu übernehmen, andererseits wurden sie mit Hilfe von einfachen Bewegungsideen dazu ermutigt, selbst kreativ zu werden und eigene Tänze zu erfinden. Dies weckte die Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Tun. Besonders gefiel uns, dass die Christiane und Silvano die Kinder immer wieder forderten und herausforderten ihr Bestes zu geben, um sie jedes Mal wieder ein Stück weiter zu bringen als sie das letzte Mal waren. Auch bei Widerständen, die es in der Zusammenarbeit mit sehr heterogenen Gruppen immer gibt, fanden sie ausgezeichnete Wege diese zu lösen. Jede Woche staunten wir von neuem über ihre Gelassenheit und totale Professionalität. Auch waren die eigenen Ideen der Kinder sehr gefragt, geschickt nahmen die TanzpädagogInnen diese auf und integrierten sie in die bestehenden Choreografien.

In der Schlusswoche dann schafften sie es, in kurzer Zeit aus sämtlichen verschiedenen Probegruppen eine einzige funktionierende Aufführung zusammenzustellen. Und auch wenn es manchmal hektisch wurde, haben sie immer die Ruhe und den Humor bewahrt und das Projektteam der Schule bis ganz am Schluss immer unterstützt und damit sehr entlastet.

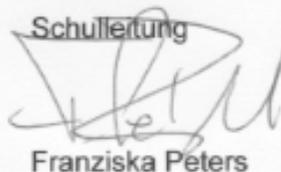
Wir möchten uns im Namen der Lehrpersonen und der Kinder für die tolle und inspirierende Zeit bedanken. Wir sind überzeugt, dass viele Kinder dieses Erlebnis noch ganz lange mit sich tragen werden und in Zukunft allem, was mit Tanz zu tun hat offener und interessierter begegnen werden.

Für das Projektteam



Katrin Oertli

Schulleitung



Franziska Peters

**Schulleitung
Schule Luchswiesen
Glattwiesenstr. 86
8051 Zürich**